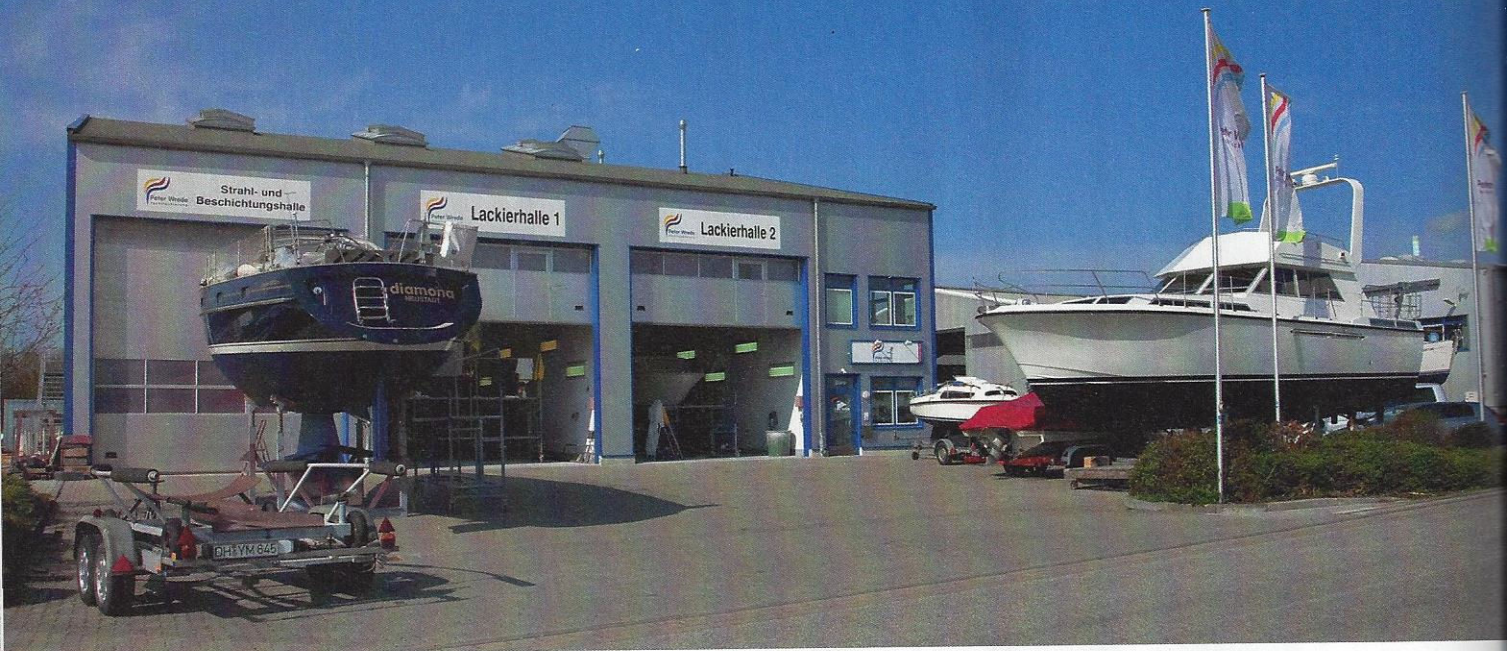


Peter Wredes moderne Niederlassung in Neustadt/Holstein befindet sich auf dem Gelände der ancora Marina

## PORTRÄT PETER WREDE YACHTREFIT



# »Bitte einmal werftneu ...«

Vor 25 Jahren wurde der Grundstein für ein heutzutage weithin bekanntes und sehr erfolgreiches Unternehmen gelegt. Gemeint ist die im folgenden Beitrag porträtierte Peter Wrede Yachtrefit GmbH & Co. KG.



**F**irmeninhaber Peter Wrede (59), der seine Kindheit vorwiegend im elterlichen Werftbetrieb in Wedel an der Unterelbe verbrachte, beschäftigt gegenwärtig 35 hochqualifizierte Mitarbeiter. Dass die im Jahre 1999 aus der Taufe gehobene Peter Wrede Yachtrefit GmbH & Co KG weit über die Grenzen Norddeutschlands hinaus als Top-Adresse für Unterwasserschiff-Sanierungen und fachmännische Bootslackierungen gilt, kommt nicht von ungefähr. Inzwischen wurden rund 4.000 Yacht-Refits durchgeführt. Die feste Überzeugung, dass nur die volle Konzentration auf den Bereich Oberflächentechnik die gewünschten Resu-

ltate bringt, spornt das eingespielte Wrede-Team tagtäglich zu besonderen Leistungen an. Neben dem Hauptsitz in Wedel vor den Toren Hamburgs gibt es Niederlassungen auf dem Gelände der ancora Marina im holsteinischen Neustadt, im schönen Kappeln an der Schlei und in der mecklenburg-vorpommerschen Universitäts- und Hansestadt Greifswald. »Anfangs wollte der kritische Wassersportler noch von den Vorteilen einer Yachtlackierung oder Effizienz des Sandstrahlens überzeugt werden«, erinnert sich Peter Wrede. »Heute ist das anders. Die Kunden sind anspruchsvoller geworden beim Ergebnis und hinsichtlich der Durabilität.« Alternativ zur farbtonebeständi-

gen und kratzfesten Spritzlackierung werden für Boote und Yachten aller Art auch Folien-Beschichtungen mit unbegrenzten Design-Möglichkeiten offeriert. Überdies kann man Osmose-Prävention und -Sanierung, Strahl-Entschichtung des Unterwasserschiffs und sämtliche Arbeiten zum Themenbereich Antifouling in Auftrag geben. »Wer bei uns anruft, der ist noch am selben Tag einen Schritt weiter gekommen«, verspricht Peter Wrede. Und dies sogar bei komplexen Projekten wie dem oft genannten Eignerwunsch »bitte einmal werftneu, von der Unterseite des Kiels bis zur Scheuerleiste«.

Infos: [www.yachtlackierung.de](http://www.yachtlackierung.de)



2

1. Das Thema »Rumpfverschönerung« gewinnt immer mehr an Bedeutung
2. Firmeninhaber Peter Wrede, links im Bild, im Kreise seiner versierten Mitarbeiter

## »Unsere Kundschaft ist anspruchsvoller geworden.«

**SKIPPER:** Herr Wrede, wie sieht es mit der Haltbarkeit von Bootsfolierungen aus, die sich ja neuerdings großer Beliebtheit erfreuen?

**Peter Wrede:** Wir rechnen bei entsprechender Pflege mit fünf Saisons. Entschieden man sich für eine professionelle Spritzlackierung, wie sie von uns angeboten wird, ist von einer zehn- bis fünfzehnjährigen Haltbarkeit auszugehen.

**SKIPPER:** Welche Preise sind für diese beiden Arten der Rumpfkosmetik anzusetzen?

**Peter Wrede:** Angenommen, es würde sich um eine Motor- oder Segelyacht von 35 Fuss handeln, fallen für die Folierung

etwa 3.500 Euro plus Mehrwertsteuer an. Eine Lackierung in dieser Größenklasse kostet um die 6.000 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer.

**SKIPPER:** Auf welchen Fachmessen sind Sie mit Ihrer Firma vertreten?

**Peter Wrede:** Wir bevorzugen die Wassersport-Events, die im norddeutschen Raum ausgetragen werden. Man findet uns daher regelmäßig auf der Hamburger hanseboot und dann natürlich auch Ende Mai in Neustadt an der Ostsee zur hanseboot ancora boat show.

**SKIPPER:** Bieten Sie in Ihren Niederlassungen in Wedel, Neustadt, Kappeln und Greifswald den gleichen Service?

**Peter Wrede:** Ja, wobei wir in Neustadt etwas größere Schiffe bearbeiten können, nämlich solche bis 24 Meter Länge und bis zu 60 Tonnen. An den anderen Standorten dürfen die Yachten maximal 22 Meter lang sein. Ansonsten ist das Serviceangebot identisch, Winterlager und Fachbetriebe sind gleichermaßen vorhanden.

**SKIPPER:** Mattes Gelcoat, verblichene Farben – wie lange dauert eigentlich eine neue Wrede-Lackierung?

**Peter Wrede:** Für eine Lackierung veranschlagen wir etwa sieben Werkstage. ■

Text: Peter Marienfeld